

So stach es am 13. Juli 1866 von dem irländischen Hafen Valentia in See, mit britischem Geld finanziert, mit britischer Mannschaft und mit einem Stab von Wissenschaftlern, unter denen sich ein Amerikaner, Cyrus Field, befand.

Für Cyrus Field war das transatlantische Kabel ein Muß geworden. Er war einer der Gründer der New York, Newfoundland and London Telegraph Co., einer Gesellschaft, die zu dem einzigen Zweck gegründet worden war, ein Kabel durch den Atlantik zu legen.

Die Aufgabe nahm nur zwei Wochen in Anspruch. Am Ende einer historisch bedeutungsvollen Fahrt von 3436 km ging die "Great Eastern" am 27. Juli gegenüber Heart's Content vor Anker.

Nach einer wohlverdienten Ruhepause kehrte die "Great Eastern" an die Stelle in der Mitte des Ozeans zurück, wo das im Jahr vorher gebrochene Kabel aufgenommen, gespleißt und bis Heart's Content verlängert wurde.

Der scheinbare Fehlschlag von 1865 war zum Vorteil ausgeschlagen. Die Gesellschaft hatte jetzt sogar ein Reservekabel für ihren Nachrichtenverkehr zwischen den zwei Kontinenten.

#### Kanada - Frankreich-Kabel

1896 legte die French Atlantic Cable Co. ein Kabel von Brest in Frankreich nach der Insel St. Pierre vor der Küste von Neufundland. Es war das erste Kabel zwischen Kanada und Frankreich.

Erst verhältnismäßig spät, im Jahre 1956, wurde das erste transatlantische Fernsprechkabel von Clarenville, Neufundland, nach Oban in Schottland gelegt.

Weil es relativ nahe bei Europa liegt, kann sich Neufundland auch des ersten drahtlosen Signals über den Atlantik rühmen, das Marconi 1901 in St. John's empfing. Ebenso war es St. John's, von wo aus Alcock und Brown zu der ersten erfolgreichen Flugzeugüberquerung des Atlantiks aufstiegen.

---

#### Landwirtschaftsgespräche zwischen den USA und Kanada

Kanadas Landwirtschaftsminister Eugene Whelan und der US-amerikanische Landwirtschaftsminister Bob Bergland trafen sich vor kurzem in Ottawa zum ersten Male zu einer Reihe von Besprechungen. Dabei befaßten sie sich mit den Anliegen der



*Landwirtschaftsminister Eugene Whelan (rechts) und US-Landwirtschaftsminister Bob Bergland unterhielten sich vor kurzem bei ihrem Treffen in Ottawa über Entwicklungstendenzen.*